

**Redenotiz von Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach  
Eröffnung Campus Heilbronn der DHBW Mosbach,  
Freitag, 01.01.2010, 11 Uhr, experimenta, Kranenstraße 14**

**Sehr geehrter Herr Minister Professor Frankenberg,  
sehr geehrter Herr Rektor Professor Geilsdörfer,  
liebe Frau Professor Graf,  
lieber Herr Dr. Klotz,  
sehr geehrte Frau Hirschmann,  
meine Damen und Herren, liebe Gäste,**

**mit einem weinenden und mindestens zwei lachenden Augen  
begrüße ich Sie alle herzlich. Weinend, weil klar ist, dass Sie,  
lieber Herr Professor Geilsdörfer, als Präsident der Dualen  
Hochschule BW nach Stuttgart wechseln. Lachend, weil wir uns  
mit Ihnen freuen, dass Sie künftig als DHBW-Präsident die  
Mosbacher und Heilbronner DHBW-Geschicke mitbestimmen  
können. Und lachend zum zweiten, weil mit der heutigen  
Eröffnung der neuen Außenstelle der DHBW Mosbach ein weiteres  
Signal für eine ganze Reihe wichtiger Entwicklungen in der  
Innenstadt erfolgt.**

**Zunächst und vor allem beginnen heute rund 100 Studierende in  
den beiden betriebswirtschaftlichen Studiengängen  
Konsumgüter-Handel und Dienstleistungsmanagement ihr  
Studium im ehemaligen Gebäude unserer Heilbronner  
Versorgungs GmbH. Das Gebäude wurde für die Interims- und die  
anschließende Nutzung durch die Hochschule Heilbronn optimal  
umgebaut. Wo einst Gas und Wasser rauschten, dürfen von nun**

**an in attraktiven Räumen die Köpfe rauchen. Den Studierenden und den Lehrenden viel Spaß und viel Erfolg dabei!**

**Eine wesentliche Voraussetzung für die heutige Feierstunde war, dass sich die Stadt Heilbronn und die Stiftung unseres Ehrenbürgers Dieter Schwarz gemeinsam um die Ansiedlung der Außenstelle der aus allen Nähten platzenden Dualen Hochschule Mosbach bemüht und zusammen 2,3 Millionen Euro in den Umbau des HVG-Gebäudes investiert haben. Allein 1,7 Millionen Euro hat die Stadt bereitgestellt. Dafür gilt an dieser Stelle dem Gemeinderat herzlicher Dank. Denn aufgrund der finanziellen Beteiligung konnte aus dem inhaltlich überzeugenden Konzept von Professor Geilsdörfer rasch ein realisierbares Projekt werden.**

**Dank einer reibungslosen Zusammenarbeit zwischen Stiftung, Stadt, Land und Hochschule entsteht nun seit dem Spatenstich im Februar in rekordverdächtigem Tempo nahe an der Innenstadt an der Mannheimer Straße ein hochmoderner Bildungscampus der Dieter Schwarz-Stiftung. Dort werden ab Herbst 2011 neben der auf allmählich bis zu 800 Studierenden wachsenden DHBW-Außenstelle auch die beiden Stiftungsinstitutionen Akademie für Innovative Bildung und Management und „German Graduate School of Management and Law“ beheimatet sein.**

**Doch damit, meine Damen und Herren, nicht genug. Parallel zur Ansiedlung der DHBW haben wir – unterstützt von Gemeinderat, Land, Wirtschaft und Raumschaft – am Ausbau unserer Hochschule gearbeitet. Heute sind wir nun auf der Zielgeraden einer Entwicklung, von der wir noch vor wenigen Monaten nicht zu träumen gewagt hätten.**

**Mit dem Umzug der DHBW-Pioniere auf den Bildungscampus im kommenden Herbst wird nur wenige Meter entfernt das HVG-Gebäude für die dauerhafte Nutzung der Hochschule Heilbronn frei. Denn dort baut die Stadtsiedlung bis Herbst 2012 ein zweites Gebäude, so dass genügend Platz für die Verlagerung einer kompletten Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Hochschule Heilbronn vorhanden ist. Zwar stehen die endgültigen Investitionsbeschlüsse der IHK Heilbronn-Franken und des Landkreises aus, doch haben neben den Repräsentanten dieser Institutionen alle Beteiligten ihre Zustimmung signalisiert. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam die einmalige Chance ergreifen können, dauerhaft studentisches Flair in der Innenstadt zu etablieren. Schließlich verfügen wir dann zusammen mit dem Bildungscampus an der Mannheimer Straße über ein einmaliges, überregional bedeutsames Hochschulangebot für Bachelor, Master und MBA in Vollzeit oder berufsbegleitend mit insgesamt rund 2000 Studierenden.**

**Und dies alles, meine Damen und Herren, nur einen Steinwurf entfernt vom künftigen Tor zur Bundesgartenschau und einen Katzensprung entfernt von unserem Leuchtturm experimenta. Unsere Lern- und Erlebniswelt, die wir ebenfalls maßgeblich der Dieter Schwarz Stiftung verdanken und in der wir heute den Startschuss für diese weitreichenden Entwicklungen feiern, ist der ideale Ort, den Spannungsbogen zum Bildungscampus zu schlagen, schließlich hat uns das erste Science Center Süddeutschlands vor knapp einem Jahr bei der Einweihung vom damaligen Ministerpräsidenten Oettinger den Ehrentitel „Zukunftsstadt“ eingebracht.**

**Der Bildungscampus und die Ansiedlung einer kompletten Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Hochschule Heilbronn nur wenige Schritte entfernt ist für alle Beteiligten ein „6-er im Lotto“. Mit dem heutigen Studienbeginn der Heilbronner Außenstelle der DHBW Mosbach fangen wir an, den Gewinn einzulösen. Doch das Schöne an unserem Hauptgewinn ist: Die Einlösung schmälert ihn nicht, sondern vergrößert ihn. Ich bin überzeugt, alle Gewinner ziehen großen Nutzen. Und zu den Gewinnern gehören viele.**

**Zunächst --> das Land Baden-Württemberg, das hier ein einzigartiges Bildungsspektrum vorweisen kann. Herr Minister Frankenberg ist ein gerngesehener Dauergast in Heilbronn. Ich hoffe, Sie kommen auch in den nächsten Jahren so häufig wieder.**

**-> Gewinner sind natürlich auch die DHBW Mosbach und die Hochschule Heilbronn mit ihren Studierenden, die hier viele Synergien nutzen können.**

**-> Gewinner sind darüber hinaus die Region und die Wirtschaft, die ihren qualifizierten Nachwuchs hier rekrutieren und ihre Wettbewerbsfähigkeit ausbauen können.**

**-> Und Gewinnerin ist selbstverständlich auch die Stadt Heilbronn, die nicht nur hervorragende Architektur an städtebaulich markanter Stelle erhalten wird, sondern in der Innenstadt auch dauerhaft studentisches Flair.**

**Meine Damen und Herren, wir haben, seit wir im Schulterschluss mit dem Land und der Raumschaft uns auf den Weg gemacht haben, das Oberzentrum der Region als Bildungsstandort weiter auszubauen, mehr erreichen können, als wir je zu hoffen gewagt**

**hatten. Allen, die diese Erfolgsgeschichte mitgeschrieben haben, gilt mein herzlicher Dank: Dem Land Baden-Württemberg, der Hochschule Heilbronn, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, der IHK, dem Landkreis, dem Gemeinderat der Stadt Heilbronn, der Stadtsiedlung, der Wirtschaft und insbesondere der Dieter Schwarz Stiftung und unserem Ehrenbürger Dieter Schwarz.**